

Einführung in IHE

Umfang

1/2 oder 1 Tag

Dieser Kurs kann in Absprache auch in Ihren Räumlichkeiten abgehalten werden.

Kursinhalt

Dieser Kurs bietet den Teilnehmern einen Überblick über die IHE-Methodik sowie die IHE-Standards. Die Aktivitäten der IHE (Integrating the Health Care Enterprise) mündeten in eine Sammlung von Profilen. Jedes dieser Profile standardisiert einen einzelnen Workflow und beschreibt, wie grundlegende Standards (z.B. HL7 Version 2 oder DICOM) gemeinsam eingesetzt werden sollten, um den jeweiligen Workflow zu unterstützen. Der IHE-Prozess sowie die zentralen Merkmale der wichtigsten Produkte dieses Prozesses werden im Rahmen des Kurses behandelt.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an alle, die die sich mit dem Entwurf, der Entwicklung, der Implementierung, dem Einsatz sowie der Unterstützung von Systemen befassen, die den IHE-Standard nutzen bzw. nutzen werden. Die Zielgruppe umfasst Projektmanager, Ärzte und Softwarearchitekten sowie eher technisch Interessierte (z.B. Softwareentwickler), für die dieser Überblick als Einführung in die Nutzung der IHE-Spezifikationen im Gesundheitsbereich dient.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme werden die Teilnehmer in der Lage sein:

- Workflows aus dem Gesundheitswesen auf die jeweiligen IHE-Spezifikationen abzubilden
- Die Hauptmerkmale der zentralen IHE-Spezifikationen zu verstehen, z.B. XDS und Workflows in bildgebenden Abteilungen
- Die Teile der IHE-Spezifikationen zu identifizieren, die zur Lösung der jeweiligen Problemstellung relevant sind.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmer sollten über grundlegende Kenntnisse im Bereich klinischer Arbeitsabläufe verfügen.

Agenda

- Der IHE-Prozess
 - Organisationelle und prozessuale Aspekte, Connectathon
 - Grundliegende Konzepte: Akteure, Transaktionen, Affinity Domain
- IHE-Profile
 - Infrastruktur-Profile
 - Grundliegende Infrastruktur-Profile (z.B. ATNA)
 - Patientendaten-Profile (z.B. PIX, PDQ, PAM)
 - Profile zur Benutzerauthentifikation (z.B. EUA, PWP, HPD, XUA)
 - Radiologie-Workflow-Profile (z.B. SWF, PIR)
 - Laboratory-Workflow-Profile (z.B. LTW)
 - Dokumentenaustausch-Profile (z.B. XDS, XDS-I, XDR / XDM / XCA / XCA-I, DSUB)
 - Dokumenteninhalts-Profile (z.B. PCC, XD-LAB)
 - Einwilligungserklärungs-Profile (z.B. BPPC)



- Übung zur Workflowanalyse
- Nutzung von IHE-Profilen zur Lösung von Interoperabilitätsfragen in Ihrer Organisation
 - IHE Conformance Statements, RFPs
- Zusammenfassung

Gruppengröße

Mindestens 6, maximal 25 Teilnehmer.

Kursmaterialien

Jedem Teilnehmer werden Handouts zu den behandelten Kursthemen sowie weitere Übungsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Dozenten

René Spronk, (und/oder weitere Tutoren, je nach Kursort, Teilnehmerzahl und terminlicher Verfügbarkeit).

